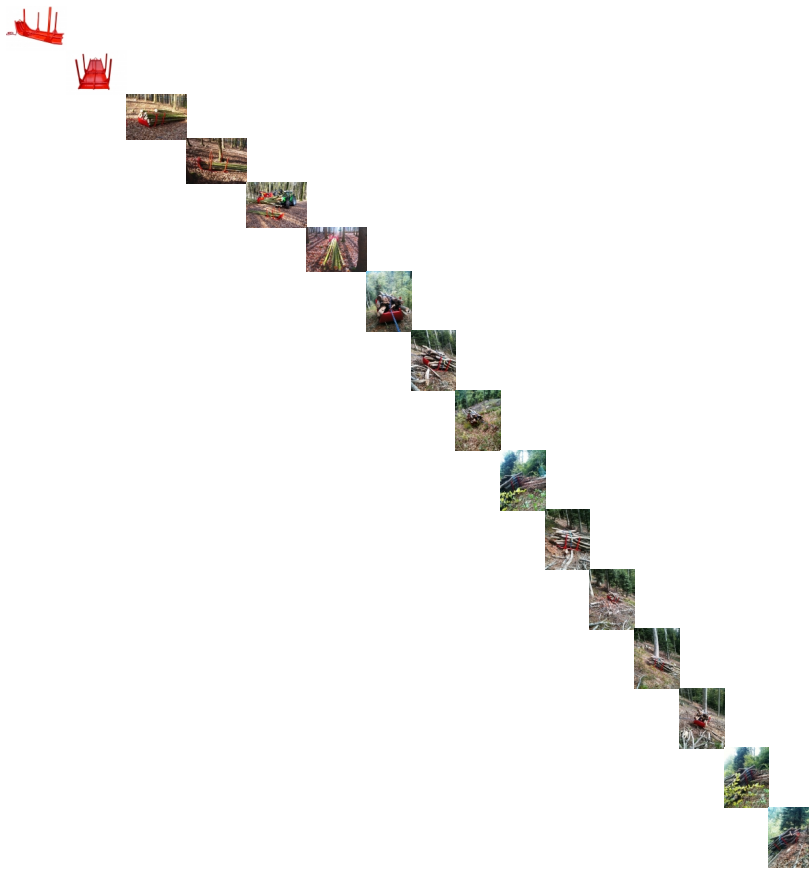


Bergameise BGA-20000



Patentierter Holz-Rückeschlitten

Die innovative Lösung zur schonenden und wirtschaftlichen Holzbringung am Berg und auf der Ebene

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis:

Brutto-Verkaufspreis:

Netto-Verkaufspreis:

MwSt.-Betrag:

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Produktvideo



„BERGAMEISE – BGA 20000“
 Patentierter Holz – Rückeschlitten
 zur schonenden Holzbringung am Berg und
 auf der Ebene mittels Seilwinde oder Pferd

- BERGAMEISE – BGA-20000**
Allgem. Technische Details
- Kettendurchführung zur axialen Ausrichtung.
 - Seitlich symetr. angeordnete Rungen.
 - Kettenzwangsführung, die Hölzer werden durch das anspannen der Kette nach unten geg. die Zahnleisten gezogen.
 - Zahnleisten als Bodenseitige Auflage, kein verrutschen der Hölzer beim Rücken.
 - Bodenblech, vermeidet Vorschädigung d. Bodenflora sowie junger Waldkulturen-Jungpflanzen, geringe Verdichtung des Waldbodens.
 - Außenliegende Knotenbleche zur Stabilisierung der Rungen und gleichzeitige Abweiser v. Gegenständen während des Rückens.
 - Würgekette zur Fixierung der Hölzer, Krafteinleitung erfolgt ausschl. über das Holzpaket, nur geringe dynamische Kräfte auf den Schlitten.



- Beschreibung:**
- Die Zuladung von Hölzern am Berg, kann über mehrere Stationen durch stoppen der Seilwinde erfolgen.
 - Der Rückeschlitten kann mittels hydraulischer Greifzange problemlos entladen werden.
- Eine innovative Produkt-Entwicklung der **BOEHLER – SYSTEMS GmbH**



„Produktbeschreibung“
BERGAMEISE – BGA-20000

Der Holzrückeschlitten (BERGAMEISE – BGA-20000) ist eine innovative Produktentwicklung der **BOEHLER - SYSTEMS GmbH**.

Entwickelt wurde der Schlitten, um bei der Waldarbeit an Hanglagen oder Ebenen in Verbindung mit Seilwinde oder Pferd Durchforstungen Bodenschonend und rational durchzuführen. Die Zuckkraft ausgehend von der Seilwinde/Pferd wird in Verbindung mit einer Rückekette direkt auf den Holzbeutel ausgeübt. Die eingelegten Hölzer werden über eine Kettenzwangsführung geg. die Bodenseitigen Zahnstangen gedrückt, so dass während des Rückens die Hölzer nicht entweichen können. Der Schlitten ist dadurch nur sehr geringen dynamischen Kräften ausgesetzt und dient nur als Gleithilfe für die Fortbewegung. Das Bündel kann zusätzlich über zwei seitliche Ösen am Schlitten mittels Spangurt befestigt werden.

Ein weiterer Aspekt war die Naturschonende und wirtschaftliche Holzrückung. Heranwachsende Waldkulturen sowie Jungpflanzen werden durch diese Art der Holzbringung nicht vorgeschädigt oder gar vernichtet. Die Reibungskraft zwischen Bodenblech und Waldboden ist nur sehr gering, ein Flurschaden wie bei der herkömmlichen Holzrückung wird dabei vermieden.

Das Fassungsvermögen des Schlittens, geht man von Durchforstungshölzern im schwachen bis mittleren Bereich aus, beträgt bei einer Stammholzlänge von 1m bis 5m ein Volumen von ca. (0,1 bis 4) RM/STER. Mittels einer hydraulischen Greifzange kann der Schlitten im Anschluss problemlos entladen werden, dies zeigt gegenüber der herkömmlichen Methode eine klare Überlegenheit der Holzbringung. Natürlich spielt der Faktor Zeit eine mit entscheidende Rolle und lässt sich um ein vielfaches reduzieren.

(Made in Germany)

	Typ: BGA-20000	
	Füllvolumen: 0,1 - 4,0 Rm / Ster	
	Abmessung: l x b x h (1500 x 900 x 700)mm	
	Preis (net): 19% MwSt	
	€	
	BOEHLER - SYSTEMS GmbH Entwicklung & Vertrieb Fälberthal 14 D-91757 Treuchtlingen	
	Telefax: +49 (0) 9146 - 1313 Mobil: +49 (0) 174-8544327 E-Mail: info@boehler-systems.de Internet: www.boehler-systems.de	



Technische Daten

Typ: BGA-20000

Holzlänge von 1000 n:	bis 5000	mm
Volumen:	0,1 bis 4,0	RM/Ster
Höhe:	700	mm
Breite:	800	mm
Länge:	1500	mm
Gewicht:	55	kg

Produktbeschreibung

Der Holzrückeschlitten (BERGAMEISE – BGA-20000) ist eine innovative Produktentwicklung der BOEHLER-SYSTEMS GMBH. Entwickelt wurde der Schlitten, um bei der Waldarbeit an Hanglagen oder Ebenen in Verbindung mit Seilwinde oder Pferd Durchforstungen Bodenschonend und rationell durchzuführen. Die Zugkraft ausgehend von der Seilwinde/Pferd wird in Verbindung mit einer Rückekette direkt auf den Holzbündel ausgeübt. Die eingelegten Hölzer werden über eine Kettenzwangsführung geg. die Bodenseitigen Zahnstangen gedrückt, so dass während des Rückens die Hölzer nicht entweichen können.

Der Schlitten ist dadurch nur sehr geringen dynamischen Kräften ausgesetzt und dient nur als Gleithilfe für die Fortbewegung. Das Bündel kann zusätzlich über zwei seitliche Ösen am Schlitten mittels Spanngurt befestigt werden.

Ein weiterer Aspekt war die Naturschonende und wirtschaftliche Holzrückung. Heranwachsende Waldkulturen sowie Jungpflanzen werden durch diese Art der Holzbringung nicht vorgeschädigt oder gar vernichtet. Die Reibungskraft zwischen Bodenblech und Waldboden ist nur sehr gering, ein Flurschaden wie bei einer herkömmlichen Holzrückung wird dabei vermieden.

Das Fassungsvermögen des Schlittens, geht man von Durchforstungshölzern im schwachen bis mittleren Bereich aus, beträgt bei einer Stammholzlänge von 1m bis 5m ein Volumen von ca. (0,5 bis 4) RM/STER.

Mittels einer hydraulischen Greiferzange kann der Schlitten im Anschluss problemlos entladen werden, dies zeigt gegenüber der herkömmlichen Methode eine klare Überlegenheit der Holzbringung.

Natürlich spielt hier der Faktor Zeit eine mitentscheidende Rolle und lässt sich um ein Vielfaches reduzieren.

Kundenrezensionen

Für dieses Produkt wurden noch keine Bewertungen abgegeben.